

The background features a complex geometric design. The upper portion is composed of various shades of green, ranging from a deep forest green to a bright lime green, arranged in angular, overlapping shapes that resemble a stylized mountain range or a crystalline structure. The lower portion is a solid, dark charcoal or black area that provides a high-contrast background for the text.

Murau
International
Music
Festival

15.-27. April
2019

Allianz

Agentur Pickl

”
Als Allianz-Agentur unterstützen wir das MIMF im Rahmen der Aktion Kulturallianzen schon seit vielen Jahren. Durch diese Initiative werden breit gefächerte regionale Kunst- und Kulturprojekte in Österreich und Deutschland gefördert, denn Kultur schafft Brücken, verbindet Menschen und fördert Gemeinschaft.

Wir wünschen gutes Gelingen und wunderbare Konzerte!



Das erfolgreiche „Murau International Music Festival“ (MIMF) hat ein neues Datum und einen neuen künstlerischen Leiter bekommen. Heuer wird rund um Ostern, von 15. bis 27. April 2019, in der obersteirischen Bezirkshauptstadt Regionales und Internationales musikalisch vernetzt. Diesmal in einer neuen und spannenden Form: Die Werke der Gewinner des Kompositionspreises, die aus Großbritannien, Amerika und Österreich stammen, werden beim Abschlusskonzert uraufgeführt. Eröffnet wird das MIMF durch das Trio „Wieder, Gansch & Paul“, die Garanten für einen musikalisch bereichernden und humorvollen Abend sind. Zu einem bewegten Ostertanz laden die renommierten Tanzhausgeiger ein. Und über den neuen künstlerischen Leiter Günter Wallner kommt der Kammerchor Klagenfurt nach Murau, um dort gemeinsam mit dem Workshop-Chor des Festivals ein musikalisches Miteinander zu präsentieren. Kulturelle Vielfalt ist garantiert.

Ich danke dem versierten Intendanten Marko Zeiler, dem neuen künstlerischen Leiter Günter Wallner sowie dem gesamten Team für das professionelle Engagement. Allen Mitwirkenden darf ich alles Gute sowie den Gästen schöne musikalische Erlebnisse wünschen.

Ihr Christopher Drexler,
Landesrat für Kultur, Gesundheit, Pflege und Personal

Murauer

Rein das Beste



Qualität, Regionalität, Nachhaltigkeit, Tradition und Innovation sind zentral für unsere Firmenphilosophie. Murauer Bier ist nicht nur dem Namen nach eng mit der Region verbunden, sondern unsere Getränke werden vor Ort produziert und abgefüllt.

Wir unterstützen das Murau International Music Festival bereits seit Jahren gerne und wünschen unvergessliche Konzertabende!



Liebe Besucherinnen und Besucher des Music Festivals! Geschätztes kulturinteressiertes Publikum!

Breaking new ground – Neue Wege gehen. Das Motto des diesjährigen Festivals kommt nicht von ungefähr, immerhin zeigt das MIMF im Jahr 2019 sehr deutlich eine neue personelle und inhaltliche Struktur. Nach 13-jähriger Intendanz durch Zane Zalis übernimmt Marko Zeiler die künstlerische Gesamtverantwortung. Auch die musikalische Ausrichtung präsentiert sich runderneuert und mit frischem Elan.

Ein Auftaktkonzert in neuem Rahmen im Kammersaal, ein Osteranz im urig-heimeligen Ambiente eines der traditionsreichsten und ältesten Murauer Gasthöfe und zwei Galakonzerte in der prächtigen gotischen Stadtpfarrkirche. So bunt und breit wie die Veranstaltungsräumlichkeiten präsentiert sich auch das musikalische Angebot. Wesentlicher und dauerhafter Bestandteil ist der angebotene Workshop für Sängerinnen und Sänger, der als deutlicher lokaler Bezug in der Umsetzung des Programms nachhaltig verfolgt und von vielen begeistert angenommen wird. Auf diese Art und Weise kann Kultur ein wichtiges integratives Element einer Gemeinde sein.

Ich wünsche Ihnen, geschätztes Publikum, dass Ihnen diese neuen Wege gefallen mögen und wir auch weiterhin Ihr Interesse mit dem Murau International Music Festival wecken.

Ihr Bürgermeister Thomas Kalcher





murtax

STEUERBERATUNG



Als Steuerberatungskanzlei mit Sitz in Murau, Tamsweg und Judenburg liegt uns die Region sehr am Herzen. Auch heuer unterstützen wir das MIMF als heimische Kulturinitiative, die Interessierten die Möglichkeit bietet, selbst mitzuwirken und gemeinsam mit Profis Musik zu machen, gerne wieder.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und freuen uns auf die Konzerte!



Foto: Peter Riedler



Eigentlich bin ich ein „analoger“ Mensch. Und ich bin das auch gerne. Weil ich von meinem Alter her ja kein „digital native“ bin, gelingt mir das ganz gut. Noch sind für mich Computer und „Netz“ nur Werkzeuge und manchmal Schau- und Spielplatz, aber sie beherrschen mein Leben nicht, auch meine Freundschaften finde ich anderswo.

Begegnungen, Gespräche, Theater und natürlich Gottesdienste (immerhin bin ich der Pfarrer) nicht zuletzt freilich auch – dem MIMF entsprechend – Konzerte haben etwas unmittelbar Einzigartiges. Das wird in einer Welt voll des in Massen produzierten und austauschbar wiederholten Abklatsches immer kostbarer.

Großartiges findet sich natürlich auch im Geflecht von Null und Eins manchmal. So etwa diese Wikipedia-Definition: „... Musik ist eine Kunstgattung, deren Werke aus organisierten Schallereignissen bestehen...“

Dementsprechend wünsche ich allen Mitwirkenden und Teilnehmenden beim heurigen MIMF sowie allen „analogen“ Genießern wieder lustvolle Freude bei diesen „organisierten Schallereignissen“.

Mit lieben Grüßen
Pfarrer Thomas Mörtl

Steiermärkische **SPARKASSE**

Für die Steiermärkische Sparkasse ist die Förderung vielfältiger Projekte nicht bloß eine zeitgemäße Verpflichtung. Die gesellschaftliche Verantwortung ist seit 1825 in unserem Gründungsgedanken verwurzelt. Und dieser wird heute über facettenreiche Projekte konsequent weitergedacht und lebendig gehalten.

Mit der erneuten Förderung des Festivals MIMF unterstützen wir Kunst und Kultur in unserer Region und wünschen dem Publikum gute Unterhaltung!



Murau International '19 Music Festival

Wir freuen uns sehr darüber, wie gut sich das MIMF entwickelt hat. Es wäre nicht möglich ohne die Mitwirkenden, die sich Jahr für Jahr beteiligen, und ohne die Konzertgäste, die uns die Treue halten. Großer Dank gebührt der Stadtgemeinde Murau für das Vertrauen, das sie in das Projekt setzt. Auch dem Land Steiermark und den Sponsoren, die das MIMF ebenfalls finanziell unterstützen, danken wir herzlich. Bedanken möchten wir uns außerdem bei allen Kooperationspartnern, bei unseren Familien und allen Freundinnen und Freunden für die Unterstützung hinter den Kulissen!

***Wir wünschen viel Vergnügen und
schöne Stunden beim MIMF 2019!***

Marko Zeiler & Gundi Jungmeier





Günter Wallner

Künstlerischer Leiter

In diesem Jahr konnte Günter Wallner als künstlerischer Leiter gewonnen werden. Er wurde in Wien geboren, wo er im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel begann und seine musikalische Laufbahn bei den „Wiener Sängerknaben“ fortsetzte. Sein Studium absolvierte er an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst sowie am Konservatorium der Stadt Wien. 1999 schloss er mit Auszeichnung ab und nahm außerdem an verschiedenen Meisterkursen u. a. bei Vladimir Fedosejev, David Zinman sowie bei Colin Metters (Royal Academy of Music, London) und Howard Griffiths teil.

Von 1999 bis 2001 war Günter Wallner als Chordirektor und Kapellmeister an der Oper Kapstadt in Südafrika tätig. Anschließend war er bis 2004 in denselben Funktionen am Staatstheater Nürnberg engagiert.

Von 2004 bis 2008 übernahm Günter Wallner die Position des 2. Kapellmeisters am Theater Dortmund. Seit 2008 ist er Chordirektor und Kapellmeister am Stadttheater Klagenfurt, seit September 2018 außerdem künstlerischer Leiter des Kammerchors Klagenfurt-Wörthersee.



Wie in den letzten Jahren unterstützen wir auch heuer das MIMF wieder gerne. Wir wünschen den Sängerinnen und Sängern ein herzliches Toi-toi-toi und den Konzertgästen stimmungsvolle Konzerte!

www.schuhberger.at



Schuhberger-Mura

**Ihr VW und Audi Partner mit dem
besserem Service**





Galakonzert

mit dem Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee

Freitag, 26. April & Samstag, 27. April

20:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Murau

In der prächtigen gotischen Stadtpfarrkirche Murau verschmelzen Klang- und Lichtkunst zu einem einmaligen Konzerterlebnis. Als Gastchor tritt der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee auf. Er wird gemeinsam mit dem MIMF-Festivalchor, bestehend aus den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Chorworkshops, auf der Bühne stehen. Das Programm lädt zu einer Reise der Sinne ein, bei der Sängerinnen und Sänger und Publikum gemeinsam ein Fest der Stimmen feiern. Alte und neue Chorliteratur von Tallis, Ešenvalds, Gjelio, Byrd, Bennet, Lederer, Hutchings und Elefante gehen dabei eine perfekte Symbiose ein.

Roman Krainz: Violine

Charlotte Lang: Cello

Jadranka Cvitković: Piano

Uraufführung des Stückes „**The Beauty of Cosmic Things**“

S: Dorit Machatsch, Elisabeth Zeiler

A: Theresa Autischer, Petra Temmel,

T: Thomas Post Uiterweer, Marko Zeiler

B: Martin Haider, Andreas Hobel

Künstlerischer Leiter und Dirigent: Günter Wallner

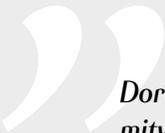


Kammerchor Klagenfurt- Wörthersee

Der Chor wurde 1985 unter dem Namen „Singkreis Klagenfurt-Wörthersee“ gegründet und besteht derzeit aus rund 45 Sängerinnen und Sängern. Er verfügt über ein vielseitiges Repertoire, das klassische Chorliteratur ebenso umfasst wie große Orchesterwerke. Außerdem ist der Chor durch innovative Projekte bekannt, wie „Mein Land“ (2007) und „Unser Land“ (Folgeprojekt 2012). Darin wurden durch Kompositionsaufträge an zahlreiche Kärntner Tondichter in der gesamten Volksliedszene neue Impulse gesetzt, die auch als Brückenbauer zwischen den deutsch- und slowenischsprachigen Kärntner(lieder)n gelten. „Nordklang“ (2008) widmete sich der skandinavischen Chorliteratur, 2010 wurde mit „Halleluja-Alliluja“ die Passionsliteratur der Ost- und Westkirche unter wissenschaftlicher Begleitung und Aufarbeitung von Günther Antesberger gegenübergestellt.



Seit 2001 begleitet den Chor „Weihnachten in Europa“ – ein Konzertprogramm mit Weihnachtsliedern aus allen Mitglieds-ländern der EU in der jeweiligen Landessprache. Der Chor pflegt auch rege Partnerschaften zu anderen Chören sowie zum ORF Kärnten, die zu zahlreichen Radio- und Fernsehpro- duktionen führte. Konzertreisen in viele Länder Europas, aber auch in den Fernen Osten, nach Südafrika, nach Kanada oder zuletzt nach Kopenhagen, Barcelona und Brüssel ergänzen das rege Leben des Chores. Seit Herbst 2018 ist Günter Wallner neuer Leiter des Kammerchors Klagenfurt-Wörthersee.



Doralco unterstützt das MIMF seit einigen Jahren und wünscht allen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern und dem Publikum einen unvergesslichen Abend!



MIMF-Festivalchor

Der Festivalchor setzt sich aus den Teilnehmenden des Chorworkshops zusammen. Begeisterte Sängerinnen und Sänger sind jedes Jahr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Workshop bildet seit Beginn des Festivals 2006 das Herzstück von MIMF. Die Leitung übernahm dieses Jahr der künstlerische Leiter und Dirigent des GalaKonzerts Günter Wallner. Er ist nämlich nicht nur international erfahrener Dirigent, Kapellmeister und Chorleiter, sondern auch beliebter Workshopleiter. Unterstützt wurde er von Dorit Machatsch und Stefanie Planton. Mit seiner Hilfe bereiteten sich die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer auf ihren Auftritt vor und probten gemeinsam mit dem Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee.

Bei der Planung wurde erstmals besondere Rücksicht auf berufliche Verpflichtungen oder Ausbildungszeiten genommen. Zur Auswahl standen der komplette Workshop und eine berufsbegleitende Variante an den Abenden, bei der eine kleinere Anzahl an Stücken einstudiert wurde. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des kompletten Workshops hatten außerdem erstmals Gelegenheit, einzeln oder in Kleinstgruppen stimm-bildnerisch zu arbeiten.



Dorit Machatsch

Die gebürtige Grazerin studierte Gesang, Lied und Oratorium sowie Gesangspädagogik an der Grazer Musikuniversität und absolvierte mehrere Meisterkurse. Sie ist außerdem Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe und stand bei Liederabenden und Opern- und Operettenproduktionen in der Schweiz, der Slowakei, Deutschland, Belgien, Südafrika und China auf der Bühne. Als Ensemblemitglied der Oper Graz sowie als Gast verkörperte sie zahlreiche Musical-, Opern- und Operettenrollen. Außerdem ist sie als Referentin für Gesang, Stimmbildung und Sprechtechnik tätig. Beim Workshop unterstützte sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im Bereich Stimmbildung.



Stefanie Planton

Die Klagenfurterin genoss seit früher Kindheit eine 18-jährige Ballettausbildung (klassisches Ballett, Jazz, Modern und Musical). Eine weitere große Leidenschaft ist das Singen. 2011 schloss sie den „Sonderlehrgang Klassischer Gesang“ am Kärntner Landeskonservatorium ab und nahm außerdem an verschiedenen Schauspiel- und Gesangsworkshops teil. Sie war bzw. ist Mitglied zahlreicher Chöre und Formationen, darunter der Extrachor am Stadttheater Klagenfurt und der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee. Dabei gilt ihre Liebe nicht nur der Klassik, sondern auch dem traditionellen Kärntnerlied. In der Vergangenheit war Stefanie Planton als Gesangs- und Vocal Coach in der privaten Musikschule „New School of Rock“ tätig.



Foto: Tom Lamj / Photography

Kompositionspreis

Breaking new ground (*Neue Wege gehen*)

Komponistinnen und Komponisten hatten wieder Gelegenheit, unveröffentlichte Partituren einzureichen. Das Thema lautete „Breaking new ground“. Erstmals wartet auf die Gewinner ein Preisgeld (1. Preis: 1000 Euro, 2. Preis: 700 Euro). Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, aber auch aus Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, Korea, Kroatien, den Niederlanden, Peru, Singapur, Spanien, Taiwan, Tschechien, Tunesien und den USA sind der Einladung gefolgt und haben Werke eingereicht. Eine dreiköpfige unabhängige Jury hat aus den anonymisierten Einreichungen die Preisträger ausgewählt. Aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Stücke teilen sich zwei Preisträger Platz 2.



Foto: Joseph Crane

Platz 1

Chris Hutchings: Where Are My Unnumbered Days?

Der Komponist hat ein Gedicht des Lyrikers Mohamed Assaf vertont, das dieser im Alter von zwölf Jahren verfasst hat. Als syrischer Flüchtling lebt er heute in England, das Gedicht wurde im Sammelband „England. Poems from a School“, herausgegeben von Kate Clanchy, veröffentlicht.

*Chris Hutchings lebt in Edinburgh in Großbritannien,
seine Chorwerke wurden bereits international aufgeführt.*



Platz 2

Joe Elefante: The Beauty of Cosmic Things

Der Text des Werkes ist ein Auszug aus dem Gedicht „The Hosts“ des amerikanischen Poeten Alan Seeger. Es entstand während seines Einsatzes im Ersten Weltkrieg, in dem er später fiel.

Joe Elefante ist freischaffender Komponist, Arrangeur und Künstler und lebt in New Jersey in den USA.



Platz 2

Alexander Lederer: Together

Der Begriff „Together“ („gemeinsam“) bedeutet für den Komponisten ein Gefühl, ein Erlebnis und vor allem eine Form der Gestaltung der Lebenswelt. Neue Wege zu gehen, ist eng mit anderen Menschen verbunden, denn das Erreichen eines Zieles ist letztlich immer eine gemeinschaftliche Sache.

Alexander Lederer lebt in Kärnten und komponiert Chormusik sowie kammermusikalische Werke und Musik im Zusammenhang mit audiovisuellen Medien.



Foto: Roman Rindberger

Weitere Festivalhighlights



Foto: Anna Zehetgruber



Eröffnungskonzert: Wieder, Gansch & Paul

Mittwoch, 17. April, 19:30 Uhr | Saal der AK Murau

Die drei Ausnahmemusiker sind Virtuosen an ihren Instrumenten und mehr noch: sie loten die Grenzen immer weiter aus. Das Ergebnis tragen sie mit scheinbarer Leichtigkeit und viel Sinn für Humor vor. Bekannt geworden sind sie mit der Formation Mnozil Brass, bei der sie begonnen haben, nach jedem Konzert Zugaben zu spielen. Daraus ist ein eigenes Konzertprogramm entstanden. Es enthält Stücke aus allen Ecken ihrer drei musikalischen Universen.

Thomas Gansch: Trompete, Flügelhorn | **Leonhard Paul:** Posaune, Basstrompete | **Albert Wieder:** Tuba

Ostertanz mit den Tanzhausgeigern

Ostermontag, 22. April, 18:00 Uhr | Gasthof Hotel Lercher

„Jeder Flecken Erde wird zum Tanzboden, jedes Haus zum Tanzhaus“, so lautet das Versprechen der Tanzhausgeiger. Sie entdecken Musik in alten Handschriften oder destillieren sie direkt aus den dampfenden Sälen und spielen traditionelle improvisierte Tanzmusik, gelernt von alten Aufnahmen und Noten, Dorfmusikanten und Freunden hier und auf Reisen durch Europa. Simon Wascher zeigt ein Grundrepertoire an Bewegungsmotiven für das genussvolle traditionelle Tanzen.

Johanna Kugler: Geige | **Hermann Haertel:** Geige | **Erni Ströbitzer:** Kontra | **Simon Ackermann:** Bassgeige | **Daniel Moser:** Saxofon und Flöten

Intendanz und Organisation

Marko Zeiler ist seit 2013 für die Organisation und Durchführung des MIMF verantwortlich. Bei der organisatorischen, inhaltlichen und konzeptionellen Weiterentwicklung wird er ebenfalls seit 2013 von Gundi Jungmeier unterstützt. Seit dem vergangenen Jahr ist Marko Zeiler auch Festivalintendant, eine Aufgabe, die er sich bis dahin mit Zane Zalis geteilt hat. Der kanadische Komponist und Dirigent war Mitinitiator des Festivals, das er bis zu seinem Rückzug 2018 maßgeblich geprägt hat.

Als Mitwirkender ist Marko Zeiler beinahe seit der ersten Stunde eng mit dem MIMF verbunden. Inzwischen ist er professioneller Sänger und Musiker und Mitglied mehrerer Gruppen. Bei Aufführungen des Holocaust-Oratoriums „i believe“ von Zane Zalis tritt er als Solist immer wieder auf großen internationalen Bühnen auf, z. B. in Deutschland, den USA, Kanada oder Polen. Seit einigen Jahren betreibt er ein eigenes Tonstudio in Graz, wo er unter dem Label „Zyler Productions“ Projekte umsetzt.

Gundi Jungmeier ist seit vielen Jahren im Kulturbereich tätig. Am Universalmuseum Joanneum in Graz hat sie an Ausstellungen im In- und Ausland sowie an mehreren Publikationen mitgewirkt. Seit 2013 Jahren ist sie selbstständig in den Bereichen Konzeptberatung, Texterstellung und Öffentlichkeitsarbeit tätig, wobei sie der Weg immer wieder in die Kulturarbeit bzw. in den Bezirk Murau führt.

Gemeinsam haben sie in den vergangenen Jahren das Festival kontinuierlich weiterentwickelt.



Foto Günther Kläbiza



Foto Ulla Stadelk





Besonderer Dank gilt

Allianz Agentur Pickl

Autohaus Schuhberger

Brauerei Murau

Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Doralco GesmbH

Holzweltkultur

Hotel Zum Brauhaus

Land Steiermark

Manege frei! Raum für visuelle Attraktionen

murtax Steuerberatungs GmbH

Musikschule Murau

Musikverein Stadtkapelle Murau

NoiseGate Licht- und Tonanlagen Derler und Partner OG

Pfarrverband Frojach-Murau-St. Georgen

Stadtgemeinde Murau

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

Tourismusverband Murau-Kreischberg

x-tra Textgestaltung

Zyler Concerts

Besuchermanagement und Merchandising:
Christian Barthel, Lena Haas, Benni Ofner, Christina Ofner,
Philipp Ofner, Andrea Peier, Meinrad Zeiler

Geschäftsführung und Controlling: Philipp Ofner

Grafik: Daniela Hinterreiter, Petra Temmel

Marketingunterstützung und Kartenvorverkauf Eröffnungskonzert:
Sonja Galler, Gundi Hörbinger, Alexander Kampusch, Martha Mürzl,
Carmen Schellenberg

Notenmappen: Andrea Fößl, Sabine Stock

Proberäume: Clara Gugg, Wolfgang Fleischhacker,
Philipp Fruhmann, Gernot Mang

Produktion Technik (Live Recording, Licht- und Tontechnik):
Wolfgang Frieß, Egon Waltl und Team NoiseGate

Übersetzung: Constance Stöhs

Webdesign: Meinrad Zeiler

Produktion und Projektleitung: Marko Zeiler

Impressum

Herausgeber:
Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H.
Raffaltplatz 10, 8850 Murau

Konzept und Text: Gundi Jungmeier

Layout und Satz: Petra Temmel, Manege frei!

Eine Initiative der Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H.
Gefördert aus Mitteln der Stadtgemeinde Murau und der Kunst- und
Kulturförderungen Steiermark.

FESTIVALKALENDER

Eröffnungskonzert mit Wieder, Gansch & Paul

Mi., 17. April, 19:30 Uhr | Saal der Arbeiterkammer Murau

Ostertanz mit den Tanzhausgeigern

Mo., 22. April, 18:00 Uhr | Murauer Gasthof Hotel Lercher

Galakonzert mit dem Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee

Fr., 26. & Sa., 27. April, jeweils 20:00 Uhr | Stadtpfarrkirche Murau

Chorworkshop

Komplett: Mo., 15. bis Mi., 17. April (ganztägig) und
Di., 23. bis Sa., 27. April (abends)

Berufsbegleitend: 15. und 16. April sowie
23. bis 27. April abends